

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post-
abonnent werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Masgabe der Wochensituationen im Jahre 1903. — Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1903.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 13. Januar. Die Firma A. Heidelberger-Merki in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 139 vom 10. April 1902, pag. 553) hat ihr Geschäftslokal nummehr: Hardaustasse 5.

13. Januar. Die Firma Anton Sagel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765) verzelt als Natur des Geschäftes: Uhren en gros. Geschäftslokal: Löwenstrasse-Gerbergasse 7.

13. Januar. Unter dem Namen Grütliverein Neumünster und mit Sitz in Zürich V besteht ein Verein, der eine Sektion des schweiz. Grütlvereins bildet und zum Zweck hat: Insbesondere Bildung und Aufklärung seiner Mitglieder, Förderung des sozialdemokratischen Prinzips und Bewusstseins, kräftige Unterstützung der auf die soziale Frage abzielenden Bestrebungen, Betätigung und Kräftigung des Solidaritätssinnes und Pflege des geselligen Lebens. Die Statuten datieren vom 14. Oktober 1903. Jeder ehrenhafte Schweizerbürger kann Mitglied des Vereins werden, wenn er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung zur Aufnahme hat beim Vorstände zu geschehen. Der Austritt kann nach erfolgter schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen nach Entrichtung der schuldigen Beiträge bis Ende des betreffenden Monats. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Monatsbeiträgen verpflichtet, die alljährlich von der Jahresgeneralversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsmittel des Vereins ist der «Grütlaner», und Organe desselben sind: die Generalversammlung, die ordentlichen Vereinsversammlungen, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Rechnungs- oder Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten (zugleich Kassier), Buchhalter, Hausverwalter, zwei Sekretären (I. und II. Sekretär), und einem Bibliothekar. Für den Verein führt der Präsident kollektiv mit dem I. Sekretär oder mit dem Hausverwalter die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Carl Siegfried, Kanzlist, von Thalwil, Präsident; Emil Rutschmann, Steinhauser, von Wasterkingen, Hausverwalter, und August Hertor, Administrator, von Hettlingen (I. Sekretär), alle in Zürich V. Geschäftslokal: Ecke Zollkerstrasse 81-Hammerstrasse, zum «Felsenegg».

13. Januar. In der Firma O. Grob & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 37) sind die beiden Einzelprokuren von Klemenz Schworzmann und Louis Weingartner erloschen.

13. Januar. Inhaber der Firma A. Widmer in Zürich I ist Arnold Widmer, von Zürich, in Zürich V. Kommission in Seidenstoffen. Thal-gasse 14.

13. Januar. Die Firma Emil Peter in Lauberg-Bauma (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, pag. 375) ist infolge Reduktion des Geschäftes und Jährigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Januar. Die Firma Chr. Fricker in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Mai 1901, pag. 709) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Januar. In der Firma J. Rösch-Kling in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 54 vom 21. Februar 1899, pag. 213) ist die Procura des Alfred Rösch-Kling erloschen.

13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Electra“, Erste schweizerische Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate, vormals Grimm & Co („Electra“, Première fabrique suisse d'appareils à chauffer et à cuire à l'électricité, ci-devant Grimm & Co) in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 7. August 1903, pag. 1241), mit Zweigniederlassung in Lindau (Bayern), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1903 eine Revision der Statuten vorgenommen, wobei die früher publizierten Bestimmungen folgendermassen abgeändert worden sind: Die Firma lautet nun: „Electra“ Fabriken elektrischer Heiz- und Kochapparate („Electra“ Fabriques d'appareils à chauffer et à cuire à l'électricité). Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation elektrischer Heiz- und Kochapparate, sowie eventuell anderer elektrischer Apparate; der Betrieb von Eisen- und Metallgiessereien nebst Vernicklereien. Die Gesellschaft kann auch bei andern, den gleichen Zweck verfolgenden Unternehmungen sich finanziell beteiligen. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 (Franken eine Million) erhöht worden und eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Für die 300 bisherigen vollbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind 1000 zu 30% einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgegeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der aus wenigstens drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat erteilt an eines oder mehrere derselben oder an eine oder mehrere Personen ausserhalb seiner Mitte (Direktoren) die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift

namens der Gesellschaft und bestimmt die Form der Zeichnung. Er kann ferner Kollektivprokuristen bestellen. Es führen rechtsverbindliche Unterschrift, durch Einzelzeichnung, der Präsident des Verwaltungsrates Friedrich Schindler-Jenny, von Mollis (Glarus), in Bregenz; ferner unter sich je zu zweien kollektiv der kaufmännische Direktor Rudolf Sonderegger, von Heiden, in Wädenswil, der technische Direktor August Bachmann, von Zürich, in Wädenswil, und ferner per procura: Jakob Büchler, von Eschlikon, in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kernen-Ruchti & Cie. in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 18. Juli 1902, pag. 1093) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kernen, Weber & Cie.» in Bern.

Hans Walter Kernen, von Reutigen, Alois Weber, von Zug, und Gottfried Ochsenbein, von Fahrni bei Steffisburg, alle in Bern, haben unter der Firma Kernen, Weber & Cie. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar abhin begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind einzig die Gesellschafter Weber und Ochsenbein befugt, von welchen jeder einzeln die Unterschrift führt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Falkenweg 8 und 8b, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kernen-Ruchti & Cie.»

Bureau Biel.

12. Januar. Die Firma Martin Topiez in Biel (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar. In der Firma Société anonyme Louis Brandt et frère in Biel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 22. Mai 1903, pag. 804) ist die Firmaunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates, César Brandt, infolge Todes dieses letzteren erloschen. Die übrigen Punkte der früheren Publikation bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary.

14. janvier. La raison Paul Brack, fabrication d'horlogerie, à Villeret (F. o. s. d. c. du 7 novembre 1898, n° 306, page 1273), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fabrique Lavina Paul W. Brack», à Villeret.

Le chef de la maison Fabrique Lavina Paul W. Brack, à Villeret, est Paul-William Brack, originaire de Monthal (Argovie), à Villeret. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Villeret. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Brack» à Villeret, qui est radiée.

Bureau Fraubrunnen.

Berichtigung. In der im S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 37, erschienenen Bekanntmachung der Statutenrevision der Papierfabrik Utzenstorf (Papeterie d'Utzenstorf) in Utzenstorf, heisst es irrtümlicherweise: «die neu emittierten Aktien sind ebenfalls auf den Inhaber gestellt». Es soll heissen: «die neu emittierten Aktien sind ebenfalls Namen-Aktien».

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk Seel).

1904. 14. janvier. La raison Alf. Roggen-Reychner, à Morat (F. o. s. d. c. du 19 avril 1902, page 614), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1904. 4. Januar. Inhaber der Firma A. Miesch-Roth in Büsserach ist Albin Miesch-Roth, von Breitenbach und Büsserach, wohnhaft in Büsserach. Natur des Geschäftes: Inkasso, Informationen und Wirtschaft. Geschäftslokal: Haus Nr. 106, in Büsserach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1904. 13. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler chemische Fabrik in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 15. August 1898, pag. 973) erteilt Kollektivprokura an Mario G. Arbini und Carl Schauble, beide von und in Basel, in der Weise, dass dieselben unter sich oder mit einem der übrigen Kollektivprokuristen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt sind.

14. Januar. Die Firma Fritz Voges Auskunft Merkur in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 29. November 1901, pag. 1593) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Schmutz Auskunft Merkur».

14. Januar. Inhaber der Firma R. Schmutz Auskunft Merkur in Basel ist Reinhard Schmutz, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Voges Auskunft Merkur». Natur des Geschäftes: Auskunfts- und Inkassobureau. Geschäftslokal: Gerbergasse 54.

14. Januar. Heinrich Friedrich Kopf, von Dinglingen (Baden), und Georg Wilhelm Loos, von Jugenheim (Hessen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma H. F. Kopf & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1904 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchhandlung (Reise- und Sortimentsbuchhandlung). Geschäftslokal: Elsäasserstrasse 252.

14. Januar. Inhaber der Firma Institut „Salus“ E. K. Müller in Basel ist Eugen Konrad Müller, von Emmishofen (Thurgau), wohnhaft in Zürich II.

Natur des Geschäftes: Heilung von Nerven- und Muskelkrankheiten auf dem Wege der Anwendung der Müller'schen Elektro-Permeatherapie unter ärztlicher Beihilfe. Geschäftslokal: Schanzenstrasse 14 und 16.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 14. Januar. Inhaber der Firma C. Mennel, Baumeister, in Langgasse (Tablat) ist: Casimir Mennel, von Hittisau (Bregenzerwald), in Vorarlberg. Baugeschäft. Heimatsstrasse und Langgasse.

14. Januar. Inhaber der Firma Joh. Baumgartner in Loch, pol. Gemeinde Rorschacherberg, ist Johann Baptist Baumgartner, von Mörschwil, in Loch. Wirtschafft, Bäckerei und Spezereihandlung.

14. Januar. Leon Vogel, von Stanislaus, und Leopold Mandel, von Borislow, beide in St. Gallen, haben unter der Firma L. Vogel & Mandel in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1904 ihren Anfang nimmt. Uhrenhandlung. Spitalgasse 11.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1904. 13. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirt. Consumgenossenschaft Bublikon in Bublikon (S. H. A. B. 1901, pag. 321) hat an Stelle von Josef Seiler zum Aktuar gewählt: Johann Melchior Zimmermann, von und in Bublikon.

Bezirk Lenzburg.

13. Januar. Inhaber der Firma H. Fischer in Lenzburg ist Hans Fischer, Baumeister, von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Fabrikation und Handel in Baumaterialien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 678 und 679.

14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schweiz. Xylolith- (Steinholz-) Fabrik Billiet & Karrer in Wildegg, Gemeinde Möriken (S. H. A. B. 1902, pag. 1589) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Schweizerische Xylolith- (Steinholz-) Fabrik Dr. P. Karrer, vormals Billiet & Karrer in Möriken, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Dr. Paul Karrer, von Teufenthal, in Wildegg. Natur des Geschäftes: Xylolith- (Steinholz-) Fabrik. Geschäftslokal: Wildegg.

14. Januar. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Hunzenschwil hat sich, mit dem Sitze in Hunzenschwil, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: Erstellung und Betrieb einer rationellen Wasserleitung und Abgabe von Trinkwasser zu und in die Gebäude der Mitglieder. Die Statuten sind am 21. Dezember 1903 festgestellt worden. Wer nach Erstellung der Wasserversorgung der Genossenschaft beitrifft, hat durch schriftliche Erklärung sich den statutarischen und reglementarischen Vorschriften zu unterziehen und ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Im fernern wird die Mitgliedschaft erworben durch Erbschaft und Erwerbung eines Gebäudes, in welchem die Wasserleitung bereits eingerichtet ist. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung und gegen ein Austrittsgeld von Fr. 100 erfolgen. Die Mitgliedschaft geht auch verloren durch Tod, Ausschluss und Konkurs. Austritt oder Ausschluss aus der Genossenschaft haben den Verlust des Anteils am Genossenschaftsvermögen zur Folge. Die Beiträge der Mitglieder (Wasserszins) werden alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Rohr, Vizeammann, von Hunzenschwil; Vizepräsident ist Rudolf Zubler, Spengler, von Hunzenschwil; Aktuar ist Gottlieb Fricker, Gemeinderat, von Hunzenschwil; Kassier ist Gotthold Baumann-Eichenberger, von Schafisheim; Brunnenmeister ist Jakob Zubler, Ortshürgergutsverwalter, von Hunzenschwil, alle in Hunzenschwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 14. Januar. Die Firma W^{ve} M. Gilg in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 13. Dezember 1895, pag. 1273) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Fischer-Hess & C^{ie} in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 45 vom 16. Februar 1897, pag. 179) ist J. Fischer-Hess infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt Witwe Elise Fischer-Hess, von und in Romanshorn. Die Kollektivgesellschaft ändert die Firma ab in Fischer-Hess & C^{ie} in Romanshorn und verzeichnet als Natur des Geschäftes: Getreide, Hülsenfrüchte, Mahlprodukte.

14. Januar. Die Firma J. Rüetschi-Scheit in Arbon (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1895, pag. 1183, und Nr. 168 vom 20. Juni 1896, pag. 699) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Rüetschi-Stäheli».

Inhaber der Firma R. Rüetschi-Stäheli in Arbon ist Robert Rüetschi-Stäheli, von Suhr (Aargau), in Arbon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Rüetschi-Scheit», in Arbon. Manufakturwaren und Konfektion.

14. Januar. Inhaber der Firma J. Baumer in Müllheim ist Jakob Baumer, von Schaffhausen, in Müllheim. Fabrikation von Benzin- und Gasmotoren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1904. 13. gennaio. Proprietario della ditta D^{le} Calanca, in Daro, à Daniele Calanca, fu Giovanni, di Claro, domiciliato in Daro. Genere di commercio: Negozio di vini all'ingrosso ed al minuto. Ditta incominciata col 1^o gennaio 1904.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau d'Aigle.

1904. 14. janvier. La société en nom collectif «Barile et Giacomini», à Aigle (F. o. s. du c. du 11 août 1897), est dissoute. La liquidation sera opérée par l'associé Louis, feu Charles Giacomini, de Rio-Val-d'Ohbia (Italie), domicilié à Aigle, sous la raison Barile et Giacomini en liquidation.

Bureau de Lausanne.

11. janvier. La raison Albert Ehret, à Lausanne, Au Chat botté (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903), est radiée; le titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé à l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

12. janvier. La société en nom collectif F. Bugnion & fils, à Lausanne, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 17 février 1899), est dissoute dès le 31 décembre 1903 ensuite de retrait de l'associé Frédéric Bugnion.

L'associé Edouard Bugnion, de Belmont sur Lausanne, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison Edouard Bugnion, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Bugnion & fils». Genre d'industrie: Charpenterie et menuiserie, à la Borda.

13. janvier. La raison Emile Leresche, à Lausanne, horlogerie (F. o. s. du c. du 9 mars 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Alfred Leresche, de Ballaigues, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison A. Leresche, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Emile Leresche», à Lausanne. Genre de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin: 1, Place de la Palud.

Bureau de Vevey.

12. janvier. Emile, fils de Pierre-Victor Lindenmeyer, de Chevroux, et Emile, fils de Jules Lindenmeyer, du même lieu, les deux domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Lindenmeyer et C^{ie}, une société en commandite, dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} janvier 1904. Le premier est associé indéfiniment responsable, le second est associé-commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Le commanditaire reçoit la procuration de la maison. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et de travaux publics. Bureaux et chantiers: A Vevey, Rue Louis Meyer, n^o 17.

13. janvier. La maison A. Baumann, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 mai 1884, n^o 37, page 336), confère procuration générale à Jacques Brack, de Oberneunforn (Thurgovie), domicilié à Vevey.

13. janvier. Le chef de la maison Charles Thévenaz, à Montreux, est Charles-Auguste, fils de Jules Thévenaz, de Bullett, domicilié à Montreux, commune des Planches. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-restaurant des voyageurs, à Montreux, Avenue Nestlé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 11. janvier. Bernard Meyer et Marcel Meyer, les deux fils de Jacques Meyer, des Geneveys s. Coffrane et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Les fils de Jacques Meyer une société en nom collectif ayant commencé le 6 janvier 1904. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 11, Rue Neuve.

12. janvier. Jean-Paul Bloch s'est retiré de la société en nom collectif Bloch fils & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 15 juin 1899, n^o 198, et 17 juillet 1901, n^o 236); Georges Bloch, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, y est entré comme associé.

12. janvier. La société en nom collectif Les fils de R. Picard, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 décembre 1892, n^o 263), s'est dissoute ensuite du consentement des associés; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «Fils de R. Picard & C^{ie}».

12. janvier. Gabriel, fils de R. Picard, de Fleurier, Charles-Sylvain Blum, de Neuchâtel, Henri - Robert Dreyfuss, Edmond Dreyfuss, Edmond Picard et Armand Picard, de Fleurier, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont, sous la raison sociale Fils de R. Picard & C^{ie}, constitué à La Chaux-de-Fonds, une société en commandite, commencée le 1^{er} janvier 1904 et qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Les fils de R. Picard». Les quatre associés Gabriel Picard, Charles-Sylvain Blum, Henri Robert Dreyfuss et Edmond Dreyfuss, sont associés indéfiniment responsables; Edmond Picard est associé commanditaire pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), et Armand Picard est associé commanditaire pour une somme de cinq mille francs (fr. 5000). Ils ont chacun la procuration de la société. Genre de commerce: Fabrication, achat, vente de l'horlogerie et de tous articles similaires. Bureaux: 24, Rue Léopold Robert.

13. janvier. Christian Erlsbach et Ruppert Santner, tous deux de St-Jacob (Tyrol), domiciliés à Gratz (Autriche-Hongrie), ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison Erlsbacher & C^{ie} une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1903. Genre d'affaires: Horlogerie, fabrication et commerce. Bureaux: 12, Rue Léopold Robert.

13. janvier. La société en nom collectif Erlsbacher & C^{ie}, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Edouard Erlsbacher, de St-Jacob (Tyrol), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12. janvier. La maison V^{ve} Georges Zurn, à Travers (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, page 609), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Le chef de la maison Charles Zurn, à Travers, est Charles-Albert Zurn, fils de Georges, d'Yverdon, domicilié à Travers. Genre de commerce: Farines et sons, boulangerie, épicerie et mercerie.

Gené — Genève — Ginevra

1904. 12. janvier. La raison Emma Theurey, atelier de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1900, page 1572), est modifiée dès le 5 décembre 1903, ensuite du mariage de la titulaire, actuellement femme autorisée de Alfred Schürch, de Genève, y domiciliée. La raison est en conséquence devenue Emma Schürch-Theurey, à Genève.

12. janvier. La société en commandite Ciravegna, Manzioli et Co., fabrication et vente de vermouth de Turlin, aux Eaux-Vives, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 15 octobre 1900, page 1376), est radiée ensuite de clôture de liquidation.

12. janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leurs titulaires prononcée par jugements du 4 janvier 1904, savoir:

M^{lles} Chaimsohn sœurs, société en nom collectif, pour commerce de modes et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1903, page 491).

Fr. Schlup, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1897, page 514).

12. janvier. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme de la Salle de la Rue du Port, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 23 et 27 avril 1892, pages 399 et 410), réunie en assemblée générale le 7 janvier 1904, a constaté que la dite société a été dissoute de fait le 31 mars 1903, ensuite de l'expropriation, au nom de la ville de Genève, de l'immeuble pour l'exploitation duquel elle avait été constituée. Elle n'a plus subsisté que pour sa liquidation qui a été opérée par les membres du conseil d'administration en fonctions à cette époque. Cette liquidation étant actuellement terminée, la dite société est radiée.

Positionen, maximale und minimale der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1903. Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1903.

Ermittelt und aufgestellt von Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken. — Etablies par l'inspektorat des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs													%
Banken — Banques		Noten-Emission	Noten-Zirkulation	Barverrät	Verfügbare Barschaft	Eigene Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	
Banken — Banques		Noten-Emission	Noten-Zirkulation	Barverrät	Verfügbare Barschaft	Eigene Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	
1	St. Gallische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	18,250	18,078	7,896	2,854	173	435	85	9,388	58.0		
		Maxima	14,000	13,962	8,081	2,935	626	1,129	210	9,704	63.4		
		Minima	12,700	12,492	7,145	1,663	14	92	87	7,844	51.9		
2	Baselandschaftl. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,881	1,852	907	166	29	68	19	1,053	49.0		
		Maxima	2,000	1,992	970	325	180	167	89	1,184	52.6		
		Minima	1,800	1,770	849	117	1	42	7	961	46.3		
3	Kantonalbank von Bern:	Durchschnitt - Moyenne	18,464	17,506	11,901	4,888	868	1,480	158	14,416	67.6		
		Maxima	20,000	19,061	13,968	6,880	1,620	4,471	314	19,503	69.0		
		Minima	17,000	16,899	9,471	1,717	276	406	89	10,882	48.8		
4	Banca cantonale Ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	1,870	1,855	885	143	15	123	156	1,179	47.7		
		Maxima	2,000	1,998	943	229	86	221	334	1,428	52.9		
		Minima	1,800	1,772	833	59	1	64	83	1,061	49.0		
5	Bank in St. Gallen:	Durchschnitt - Moyenne	16,859	16,646	8,081	1,422	218	496	13	8,783	48.5		
		Maxima	18,000	17,965	8,243	1,916	669	1,418	31	9,619	52.1		
		Minima	16,200	16,748	7,819	671	4	77	4	8,967	43.7		
6	Crédit agricole et industriel de la Broye:	Durchschnitt - Moyenne	947	928	459	88	19	70	4	552	49.5		
		Maxima	1,000	990	483	113	46	110	16	601	52.9		
		Minima	908	871	441	60	1	28	1	497	46.1		
7	Thurgauische Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	4,745	4,615	2,645	799	190	384	163	3,822	57.3		
		Maxima	5,000	4,941	2,766	973	422	762	240	3,784	62.4		
		Minima	4,500	4,328	2,637	628	80	166	107	2,964	52.7		
8	Aargauische Bank:	Durchschnitt - Moyenne	5,678	5,451	3,043	868	128	230	25	3,426	55.8		
		Maxima	6,000	5,998	3,227	1,136	374	614	90	3,961	61.7		
		Minima	5,400	5,210	2,733	434	2	46	8	3,089	47.6		
9	Toggenburger Bank:	Durchschnitt - Moyenne	962	918	545	178	34	606	145	1,230	59.8		
		Maxima	1,000	936	631	273	82	868	293	1,592	70.5		
		Minima	900	872	480	118	6	159	88	945	52.0		
10	Banca della Svizzera Italiana:	Durchschnitt - Moyenne	1,924	1,892	964	207	32	105	69	1,170	50.9		
		Maxima	3,000	2,972	1,316	806	227	211	115	2,086	65.4		
		Minima	1,900	1,784	860	124	1	28	34	1,017	46.2		
11	Thurgauische Hypothekbank:	Durchschnitt - Moyenne	1,000	926	672	301	74	109	68	1,018	72.5		
		Maxima	1,000	1,000	780	423	110	455	143	1,277	87.6		
		Minima	1,000	880	680	191	—	79	33	785	69.6		
12	Graubündner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	3,304	3,764	1,846	340	40	291	18	2,195	49.0		
		Maxima	4,000	3,996	1,940	411	173	452	82	2,357	61.3		
		Minima	3,650	3,614	1,767	184	1	105	8	1,980	44.6		
13	Luzerner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	5,668	5,506	3,218	1,018	157	554	149	4,078	58.5		
		Maxima	6,000	5,950	3,374	1,194	348	969	292	4,280	62.6		
		Minima	5,400	5,247	3,013	782	26	166	27	3,650	53.3		
14	Banque du Commerce:	Durchschnitt - Moyenne	22,844	22,855	10,099	1,166	489	1,179	191	11,958	45.2		
		Maxima	24,000	23,648	10,499	1,610	1,600	3,338	1,517	14,405	47.5		
		Minima	22,100	21,766	9,774	778	59	114	28	10,211	45.3		
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,845	2,815	1,427	801	90	165	19	1,641	50.7		
		Maxima	3,000	2,982	1,464	976	79	665	64	2,079	63.9		
		Minima	2,740	2,701	1,376	247	1	45	8	1,499	46.3		
16	Bank in Basel:	Durchschnitt - Moyenne	22,705	22,144	11,107	2,249	561	1,822	92	13,082	60.2		
		Maxima	24,000	23,856	11,663	3,000	1,154	6,062	162	19,879	64.1		
		Minima	21,600	21,172	10,410	1,848	144	146	31	11,019	45.1		
17	Bank in Luzern:	Durchschnitt - Moyenne	4,749	4,648	2,566	706	101	802	187	3,166	55.2		
		Maxima	5,000	4,976	2,764	947	299	897	343	3,511	61.2		
		Minima	4,328	4,423	2,404	492	24	79	78	2,778	49.9		
18	Zürcher Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	28,151	26,813	17,584	6,850	1,388	2,655	203	21,780	65.6		
		Maxima	30,000	29,669	20,506	10,536	2,857	5,697	442	26,782	82.2		
		Minima	26,800	24,649	16,305	4,194	200	580	107	17,065	54.1		
19	Bank in Schaffhausen:	Durchschnitt - Moyenne	3,277	3,220	1,580	242	157	186	57	1,930	47.5		
		Maxima	3,500	3,490	1,610	362	364	671	118	2,601	61.6		
		Minima	3,036	3,007	1,465	119	4	80	21	1,646	48.4		
Transport-Durchschnitt		161,000	157,022	87,065	24,253	4,587	10,719	1,881	104,202				
Bern, Januar 1904.													

Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs													%
Banken — Banques		Noten-Emission	Noten-Zirkulation	Barverrät	Verfügbare Barschaft	Eigene Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	
Banken — Banques		Noten-Emission	Noten-Zirkulation	Barverrät	Verfügbare Barschaft	Eigene Kassa	Noten anderer Banken	Uebrigere Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	Total-Kassa	
24	Banque cantonale fribourgeoise:	Durchschnitt - Moyenne	1,178	1,149	596	136	29	111	16	752	51.9		
		Maxima	1,260	1,219	688	187	64	260	46	899	56.9		
		Minima	1,125	1,038	567	96	—	29	4	601	48.0		
25	Banque cantonale vaudoise:	Durchschnitt - Moyenne	11,277	10,566	5,271	1,045	711	603	59	6,844	49.9		
		Maxima	12,000	11,277	5,638	1,479	1,414	1,851	118	7,934	54.7		
		Minima	10,800	9,970	5,005	563	247	55	13	6,535	44.9		
26	Ersparniskassa des Kantons Uri:	Durchschnitt - Moyenne	1,480	1,882	655	102	48	47	5	755	47.4		
		Maxima	1,500	1,496	711	162	82	134	16	883	61.3		
		Minima	1,366	1,313	626	27	8	6	1	669	41.8		
27	Kantonale Spar- u. Leihkasse von Nidwalden:	Durchschnitt - Moyenne	961	955	481	107	18	40	7	544	51.6		
		Maxima	1,000	989	496	126	33	77	18	632	63.7		
		Minima	900	886	457	80	1	10	1	491	48.3		
28	Banque cantonale neuchâtelaise:	Durchschnitt - Moyenne	7,651	7,517	3,498	486	134	336	28	4,486	46.5		
		Maxima	8,000	7,936	4,540	1,633	322	1,837	67	5,377	59.7		
		Minima	7,381	7,263	3,203	184	29	263	8	3,706	41.7		
29	Banque commerciale neuchâtelaise:	Durchschnitt - Moyenne	7,647	7,575	3,866	386	72	311	21	3,770	44.4		
		Maxima	8,000	7,969	3,442	465	168	656	93	4,184	46.3		
		Minima	7,385	7,284	3,306	147	9	46	8	3,457	41.8		
30	Schaffhauser Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	3,376	2,293	1,253	841	38	347	29	1,617	54.9		
		Maxima	2,500	2,462	1,842	458	163	491	62	1,904	60.6		
		Minima	2,272	2,212	1,197	210	8	69	6	1,355	49.3		
31	Glärner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	2,340	2,300	1,215	395	40	79	23	1,857	62.8		
		Maxima	2,500	2,485	1,308	405	92	241	48	1,808	59.1		
		Minima	2,250	2,204	1,162	180	1	18	18	1,346	47.3		
32	Solothurner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	4,743	4,665	2,407	601	78	872	38	3,065	52.9		
		Maxima	5,000	4,967	2,571	710	260	840	69	3,196	56.6		
		Minima	4,500	4,470	2,340	438	8	235	21	2,707	50.2		
33	Obwaldner Kantonalbank:	Durchschnitt - Moyenne	945	929	428	57	16	87	8	489	46.1		
		Maxima	1,000	984	494	110	39	83	22	565	61.3		
		Minima	900	884	410	39	1	3	1	435	44.0		
34	Kantonalbank Schwyz:	Durchschnitt - Moyenne	2,880	2,884	1,384	200	26	98	15	1,538	49.2		
		Maxima	3,000	2,992	1,436	334	90	183	84	1,612	62.1		
		Minima	2,787	2,731	1,369	191	4	18	7	1,422	46.1		
35	Credito Ticinese:	Durchschnitt - Moyenne	2,145	2,126	950	100	19	85	56	1,110	44.7		
		Maxima	2,260	2,249	993	173	60	194	129	1,267	48.5		
		Minima	2,067	2,014	913	20	—	26	21	973	40.9		
36	Banque de l'Etat de Fribourg:	Durchschnitt - Moyenne	4,762	4,680	2,201	345	123	361	93	2,718	47.4		
		Maxima	5,000	4,977	2,341	557	250	1,613	92	3,582	62.9		
		Minima	4,566	4,426	2,109	130	23	110	9	2,287	43.6		
37	Zuger Kantonalbank, Zug:	Durchschnitt - Moyenne	2,842	2,819	1,433	300	28	180	20	1,606	50.8		
		Maxima	3,000	2,964	1,463	374	74	234	168	1,726	54.0		
		Minima	2,664	2,661	1,379	205	—</						

Banque hypothécaire suisse, à Soleure.

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 janvier 1904, les obligations suivantes de notre banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %.

Nos 4022, 4083, 4126, 4144, 4212, 4307, 4498, 4570, 4588, 4612, 4660, 4685, 4741, 4749, 4939, 4951.

Emprunt de 1894, Série F, 3 1/4 %.

Nos 5005, 5098, 5152, 5197, 5290, 5311, 5528, 5652, 5696, 5733, 5773, 5782, 5793, 5883, 5997.

Emprunt de 1896, Série G, 3 1/4 %.

Nos 6072, 6212, 6261, 6337, 6485, 6532, 6537, 6551, 6706, 6828, 6882, 6914, 6945, 6972.

Emprunt de 1897, Série H, 3 1/4 %.

Nos 7078, 7138, 7170, 7221, 7325, 7400, 7472, 7505, 7568, 7569, 7616, 7639, 7694, 7826.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1904:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque hypothécaire suisse,
- à Bâle: » » Banque commerciale de Bâle,
- » » chez MM. Frey & la Roche, banquiers,
- à Berne: à la Banque commerciale de Berne, (2071)
- » » Banque fédérale, société anonyme,
- à Fribourg: chez MM. Week, Aebi & Co, banquiers,
- à Lausanne: » » Ch. Masson & Co, banquiers,
- à Zurich: au Crédit suisse.

L'obligation Série A, n° 78, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1902, et celles Série A, n° 79 et 520, Série C, n° 2189 et 2192, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1903, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 13 octobre 1903.

Banque hypothécaire suisse.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.**Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.**

Wir künden hiemit mit Ablauf des festen Kündigungstermines unsere sämtlichen zu 4 und 4 1/4 % verzinslichen Obligationen auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit Ablauf der Kündigungsfrist ganz aufhört. So lange Konvenienz, sind wir bereit, unsere 4 und 4 1/4 %-Titel sofort ohne Kündigung zurückzuzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns andererseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 1/4 % vom Beginn des Kündigungsstermines an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Oktober 1903.

(1122.)

Die Direktion.

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [2376]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Basler Handelsbank in Basel.

Volleinbezahletes Aktienkapital: Fr. 20,000,000. —
Reservefonds: » 2,000,000. —

Ausgabe von Obligationen.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Institutes
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

— al pari. —

Die Obligationen werden in durch 500 teilbaren Beträgen in Franken ausgestellt.

Die Titel sind mit Semestercoupons per 15. Januar und 15. Juli oder 15. April und 15. Oktober versehen.

Die auf 3, 4 oder 5 Jahre fest ausgestellten Obligationen können nach Ablauf sowohl vom Gläubiger als von der Schuldnerin auf 6 Monate gekündet werden und zwar jeweils auf einen Coupontermin. Je nach Wunsch werden Obligationen auf Namen oder Inhaber ausgegeben.

(84.)

Die Direktion.

CAW'S SAFETY**Füllfeder**

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in G. n. f.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

3 1/2 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von drei zu drei Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt. [2506]

Die Direktion.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir künden hiermit unsere sämtlichen 4 % Obligationen, deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 1/2 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 26. Dezember 1903.

(16.)

Die Direktion.

Mit 10,000 Franken

kaun sich unternehmender Kapitalist an einem neuen, in Europa einzig dastehenden, lukrativen **Minen-Unternehmen** beteiligen. Dieses Kapital wird erfordert zur Realisierung der sich im Gange befindenden Verkaufs-Unterhandlungen, auf deren Basis ein enormer Gewinn in Aussicht steht. Agenten verboten, und werden seriösen Anfragen alle wünschenswerten Erläuterungen erteilt. Offerten sub Chiffres Z G 382 an Rudolf Mosse, Zürich. [126]



(329)

Für konkurrenzloses Unternehmen

mit sicherer Aussicht auf höchste Rendite werden

Kapitalisten gesucht

behufs Gründung einer einfachen oder Aktien-Gesellschaft zum Zwecke der Ausbeutung eines Weltartikels ersten Ranges. Ausserst coulante Bedingungen. Offerten sub K 210 L an Keller, Annoncen, Luzern.

Einlagerung

von Gütern aller Art bei billigster Berechnung. (80)
Thurnheer & Flück, Zürich.
Spedition. — Lagerhaus.

Adressen

aller Länder u. Branchend. Welt, Massenadressen, Bezugsquellen, Absatzgebiete auf Couverts, Listen u. perfor. gumm. Streifen geschr., liefert Intern. Adressen-Verlagsanstalt, Zürich (Gotthardstr. 56). Portograntie, Prosp. gratis. (116.)

Zu verkaufen:

Das Geschäft von Herrn Stühl-Wäckerlin, Kunstholzfabrikation (Ornamit), Kreis II, Zürich, mit schriftlicher Anleitung zur Herstellung dieses Kunstholzes, mit 4 Patentmodellen und Warenvorrat. — Nähere Auskunft erteilt Heinrich Eschmann, Oberdorfstrasse, Wädenswil. [64]

Bücher-Abschlüsse, (79)**Bücher-Revisionen.****Bücher-Neu-Einrichtungen.**

Monatl. Nachtragung d. Bücher.

Neues, amerikanisches Journal.

Jacques Wyss, Forchstr. 31, Zürich V.



bis 5000 m³
anerkant bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
[1687] Seilergraben 57/59.



(282.)